**Zeitschrift:** Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

**Band:** 76 (2005)

Heft: 5

**Vorwort:** In diesem Heft ...: liebe Leserin, lieber Leser

Autor: Hansen, Robert

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Inhalt

SCHWERPUNKT NFA	
Verhandlungen	
Walter Moser von der Konferenz der	
Kantonsregierungen über den engen	
Zeitplan	2
Zusammenarbeit	
Der Präsident der IV-Stellen-	
Konferenz, Andreas Dummermuth,	
über die neuen Zuständigkeiten	4
Handlungsbedarf	
René Broder, Präsident der Schweize	2
rischen Konferenz der Verbindungs-	
stellen der Interkantonalen Heimver	
einbarung, lobt die interkantonale	
Zusammenarbeit	8
Grossbaustelle	
Offene Fragen zur NFA-Umsetzung	
in den Kantonen	11
Transparenz	
Der Zentralsekretär der SODK,	
Ernst Zürcher, über Chancen im	
Sozialbereich	12
Kommentar	
Stefan Sutter, Fachbereichsleiter EB,	
fordert Basisdaten auf nationaler	
Ebene aus dem Institutions- und	
Heimbereich	16
The parties of the control of the co	
ALTER	
Migration	
Ein Bus widmet sich dem Thema	
Migration und macht ab Juni währen	nd
eineinhalb Jahren in vielen Alters-	
institutionen Halt	19

# Liebe

Auch Menschen mit einer Behinderung wünschen sich Liebe und Geborgenheit – und kämpfen mit Hindernissen

# KINDER UND JUGENDLICHE

#### Verkauf

Der Zürcher Verein Plus veräussert das Haus Vogelsang und das Segelschiff «Tectona» 30

# MANAGEMENT

# Verantwortung

Hauptaufgabe eines Heimvorstandes wäre strategisches Handeln – was oft vernachlässigt wird **32** 

# **ERNÄHRUNG**

# Weltspeise

Maximilian Bircher-Benner und sein weltberühmter Mix aus Nüssen, Äpfeln, Kondensmilch, Zitronensaft und Haferflocken

# **JOURNAL**

Impressum	40
Terminkalender	41
Kurzmitteilungen	42

# MONITOR

# Botschafter

Erfahrungen aus zwei Jahren
Gesprächen in den Heimen 46

# KOLUMNE

#### **Doris Leuthard**

Die Revision der Invalidenversicherung 48

# ERWACHSENE BEHINDERTE

# Qualität

Die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner von Behinderteninstitutionen ist nicht einfach zu messen 20

# CURAV/VA im Internet

www.curaviva.ch, www.jugendnetz.ch www.behindertennetz.ch www.seniorennetz.ch www.stellen.curaviva.ch

#### IN DIESEM HEFT ...

### Liebe Leserin, lieber Leser



Vor einem halben Jahr hat das Volk die Neuordnung des Finanzausgleiches (NFA) angenommen – eine Niederlage der Behindertenverbände, die

sich vor einem Abbau der Sozialleistungen fürchteten. Auch Curaviva engagierte sich bei der Abstimmungskampagne gegen die NFA. Voraussichtlich in drei Jahren wird nicht mehr der Bund, sondern werden die Kantone für die Vergabe der Geldmittel an Behinderteninstitutionen und Sonderschulen verantwortlich sein. Einige Institutionsleiter sind verunsichert.

Wie geht es nun weiter? Die Antworten geben wir im Schwerpunktthema dieser Fachzeitschrift. Ermutigend ist, dass in einigen Kantonen gute Initiativen entstanden sind, sich die Verantwortlichen zusammensetzen und sich frühzeitig dem Thema annehmen. Deutlich zeigt sich, dass die eigenen Interessen vertreten werden müssen, um die zustehenden und auch dringend benötigten Mittel auch künftig zu erhalten. Das Geld fliesst nicht mehr automatisch. Wichtig sind jedoch auch: die gesamtschweizerische Optik, dass zwischen den Kantonen nicht zu grosse Unterschiede entstehen und dass die Kantone bei den anstehenden Arbeiten zusammenspannen und nicht alle einzeln alles neu erfinden - was hierzulande leider viel zu oft getan wird.

Wenn die Institutionen und Sonderschulen an einem Strick ziehen und sich für ihre Sache einsetzen, ist die NFA auch eine Chance. Die Wege zu den bald zuständigen Behörden und Verwaltungen sind kürzer als in das oftmals weit entfernte Bundesbern.

Robert Hansen